

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	26.01.2021	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	28.01.2021	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	02.02.2021	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	02.02.2021	öffentlich

<p>Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)</p> <p>Beauftragung der Fahrdienste Bernd Kuhlmann mit den Fahrten zur Anbindung der Flüchtlingsunterkunft „Rütli,, an die Haltestelle Sieker Endstation (Linie 236).</p>
<p>Betroffene Produktgruppe</p> <p>11.12.04.02</p>
<p>Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen</p> <p>Keine</p>
<p>Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan</p> <p>Für 2021: keine; ab 2022 Erhöhung des Aufwandes um 10.700 € jährlich</p>
<p>Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)</p> <p>Sozial- und Gesundheitsausschuss, 10.09.2019, TOP 1, Dr.-Nr. 9009/2014-2020 Finanz- und Personalausschuss, 17.09.2019, TOP 8, Dr.-Nr. 9009/2014-2020 Stadtentwicklungsausschuss, 17.09.2019, TOP 19, Dr.-Nr. 9009/2014-2020</p>
<p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Bezirksvertretung Stieghorst und der Sozial- und Gesundheitsausschuss empfehlen, der Stadtentwicklungsausschuss und der Finanz- und Personalausschuss beschließen:</p> <p>Der Beauftragung des Unternehmens Fahrdienste Bernd Kuhlmann, Oerlinghausen mit der Durchführung der Fahrten zur Anbindung der Flüchtlingsunterkunft „Rütli“ an die Haltestelle Sieker (Linie 236) wird zugestimmt.</p> <p>Begründung:</p> <p>Der Rütli wird seit einigen Jahren als Flüchtlingsunterkunft genutzt. Es ist vorgesehen, die Unterkunft noch bis mindestens 2025 zu betreiben.</p> <p>Um die Anbindung der Flüchtlinge an den ÖPNV und damit Wege zu Schulen, Sprachkursen, Einzelhandel, kulturellen Veranstaltungen etc. zu ermöglichen, wird bereits seit Aufnahme der Bewirtschaftung Rütli ein bedarfsgerechter Shuttleverkehr zwischen Sieker Endstation und Rütli</p>

nach einem festen Fahrplan angeboten. Derzeit finden die Fahrten als Linie 236 statt. Montags bis freitags werden zwischen 7 Uhr und 22 Uhr 16 Fahrtenpaare, samstags zwischen 9 Uhr und 23 Uhr 12 Fahrtenpaare und sonntags zwischen 10 Uhr und 22 Uhr 8 Fahrtenpaare angeboten. Es werden im Auftrag von moBiel Großraumtaxen der Bieta eingesetzt. In der morgendlichen Spitzenzeit bis kurz nach 8 Uhr wird ein Großraumfahrzeug der moBiel ("Anton") eingesetzt. Bei erhöhter Nachfrage werden zusätzliche Fahrten der Bieta zu den festgelegten Taktzeiten eingeschoben. Der Verkehr ist öffentlich und kann von jedem Fahrgast mit einem gültigen Fahrschein genutzt werden. Es gelten die Tarifbestimmungen des Westfalentarifs.

Die Stadt Bielefeld beauftragte die moBiel GmbH am 10.10.2019 mit der Durchführung von Fahrten zur Anbindung der Flüchtlingsunterkunft „Rütli“ an die Haltestelle Sieker. Der Linienverkehr wurde zum 01.01.2020 als Zusatz-Linien-Verkehr gem. § 1 Abs. 5 Satz 2 der Betrauung aufgenommen. Die Stadt Bielefeld gewährt moBiel einen Betrag von 87.300 €/Jahr (kalkulierte Kosten abzüglich kalkulierte Erlöse).

Die Kapazitäten der eingesetzten Großraumtaxen der Bieta reichen insbesondere in den Morgen- und Nachmittagsstunden nicht aus, so dass moBiel ein zusätzliches Fahrzeug (Anton-Kleinbus) einsetzen muss. Die Anton-Fahrzeuge sind jedoch für den On Demand-Verkehr in Sennestadt und Jöllenbeck vorgesehen und stehen nur zeitlich begrenzt zur Verfügung.

Um hier Abhilfe zu schaffen, hat moBiel zusätzliche Angebote für größere Fahrzeuge mit 8-+1-Sitzen und größer eingeholt.

Von einem Subunternehmer liegt moBiel ein Angebot für den Betrieb mit einem Fahrzeug mit 8-+1- bzw. 15-+1-Sitzen vor. Das 15-+1-Sitzer-Fahrzeug würde in den Spitzenzeiten eingesetzt, so dass kaum noch Zusatzfahrten erforderlich werden. Ausgegangen wird derzeit von 3.500 Fahrgästen/Monat. Die so berechneten jährlichen Kosten (kalkulatorische Kosten abzüglich kalkulierte Erlöse) werden auf ca. 98.000 € pro Jahr geschätzt. Zusätzlich bietet das Fahrzeug Stehplätze und eine Rampe an, so dass mehr Platz und Komfort für Kinderwagen und Einkaufstaschen zur Verfügung steht. Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen wird die Mitfahrt erleichtert.

Aus den o. g. Gründen schlagen moBiel und die Verwaltung vor, voraussichtlich zum 01.04.2021 (Kündigungsfrist der Bieta ist zu beachten) anstatt der Bieta, das Unternehmen Fahrdienste Kuhlmann, Oerlinghausen mit den Fahrten zu beauftragen. Ein früherer Betreiberwechsel ist aufgrund der Kündigungsfrist für die BIETA nicht möglich.

Für die Jahre 2020 und 2021 ist für diesen Verkehr ein Betrag von 87.300 € jährlich im Haushalt eingestellt. Es ist vorgesehen, für das laufende Jahr die anteilige Differenz zu den neu kalkulierten Kosten in Höhe von ca. 98.000 € (voraussichtlich ca. 8.000 € für die Monate April bis Dezember 2021) aus Mitteln der ÖPNV-Pauschale zu begleichen. Der städtische Haushalt wird somit im Jahr 2021 nicht zusätzlich belastet. Ab 2022 wird ein Betrag von 98.000 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung berücksichtigt.

Bei einer höheren oder geringeren Belegungszahl des Rütli und der damit verbundenen Änderung der Fahrtenzahl, ist eine Nachkalkulation erforderlich (siehe Dr.-Nr. 9009/2014-2020).

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.